

Militäroffensive in Afghanistan

Kabul. Bei einem Attentat auf einen führenden Vertreter des afghanischen Geheimdienstes sind drei Menschen getötet worden. Humajun Aini, der Direktor des Geheimdienstes von Kabul, überlebte den Bombenanschlag in der Nähe von Kabul unverletzt. Die US-geführten Besatzungstruppen meldeten unterdessen den Tod von insgesamt 44 angeblichen »Extremisten«. Ein Sprecher der Koalitionsstreitkräfte sagte, die Offensive gegen die Aufständischen in Südafghanistan werde fortgesetzt. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68584.militaeroffensive-in-afghanistan.html>